

# Vorstands-Sitzung

Montag, 5. Juni 2000, 19.30 Uhr, Restaurant Romand

Leitung	Heinz Oberli
Sekretariat	Beat Schaffer
Finanzen	Beat Schaffer
Protokoll	Beat Schaffer

Anwesend 10 Mitglieder gemäss Präsenzheft

Entschuldigt Andreas Möri, Hans Rudolf Rufer, Pierre Ogi

Traktanden

1. Protokoll vom 10.5.2000
2. Sekretariat: Mitteilungen
3. Buchhaltung: Mitteilungen
4. Privatisierung ESB?
5. Workshop Vernehmlassung vom 8.6.2000 in Près d'Orvin
6. Regionalisierung des VPOD im Kanton Bern
7. Gewerkschaftsbund Biel-Lyss-Seeland
8. Informationen aus den Gruppen
9. Verschiedenes

## 1. Protokoll vom 10.5.2000

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## 2. Sekretariat: Mitteilungen

Beat Schaffer informiert über Austritte und Beitragsmahnungen

Die DV von Universal-Sport wird am 17.6.2000 in Bern durchgeführt.

Die Unterstützung des Referendums des VPOD gegen das neue Bundespersonalgesetz ist unumgänglich. Die Sektion hat sich verpflichtet, 300 Unterschriften zu sammeln. Die Mitglieder werden eindringlich aufgefordert, bei der Sammlung mitzuhelfen.

Heinz Oberli berichtet anhand einer Tabelle über die finanzielle Entwicklung der Pensionskasse von 1995-2000 und macht auf die beachtliche Vermögenszunahme aufmerksam.

## 3. Buchhaltung: Mitteilungen

Beat Schaffer teilt mit, dass Andreas Möri am 26. Mai den Computer mit Monitor und Drucker sowie die Rechenmaschine der Sektion übergeben hat.

## 4. Privatisierung ESB?

Marcel de Jonckheere berichtet. Der Gemeinderat legt dem Stadtrat einen Bericht über den ESB vor und empfiehlt die Gründung einer AG. Die Grundsatzdiskussion im Stadtrat findet nicht am 8. Juni sondern im Herbst statt. Die SP Stadt Biel veranstaltet am 14. Juni einen Diskussionsabend über das Vorhaben im speziellen und die Zukunft des ESB im allgemeinen. Der Gewerkschaftsbund Biel-Lyss-Seeland hat dieses Thema für den 21. Juni traktandiert. Leider gibt es keine weiteren Informationen und das Sekretariat oder der Vorstand wird rechtzeitig berichten.

## 5. Workshop Vernehmlassung vom 8.6.2000 in Près d'Orvin

Beat Schaffer informiert. An dieser ganztägigen Sitzung der Personalorganisationen wird die Stellungnahme zum Bericht von PwC an den Gemeinderat diskutiert und formuliert. Für den VPOD nehmen Heinz Oberli, Marcel de Jonckheere, Pierre Ogi, Urs Zysset und Beat Schaffer teil. Die Tagung wird von Thomas Meury geleitet.

## 6. Regionalisierung des VPOD im Kanton Bern

Heinz Oberli berichtet über die Sitzung der Arbeitsgruppe Regionalisierung vom 17. Mai in Bern. Die Sektionen Bern Kanton und Bern Stadt und Umgebung streben an, die Sektionen durch Gruppen zu ersetzen, die Sektionsvermögen zentral zusammenzufassen und die gesamte Administration vom Regionalsekretariat erledigen zu lassen. Zur Finanzierung ist ein Regionalbeitrag von Fr. 4.- pro Mitglied vorgesehen.

Beat Schaffer berichtet über die Beratung der Sektionen Biel, Burgdorf und Thun am 30. Mai in Burgdorf. Die 3 Sektionen sind entschieden gegen das Vorhaben, die Sektionen aufzulösen und die Sektionsvermögen zusammenzufassen. Zudem regen sie an, einen Leistungskatalog des vorgesehenen Regionalsekretariates zu erstellen. Diese Haltung ist dem zuständigen Zentralsekretär vorgelegt worden. Die nächste Sitzung der "Arbeitsgruppe Regionalisierung" wird am 20. Juni in Bern durchgeführt.

## 7. Gewerkschaftsbund Biel-Lyss-Seeland

Beat Schaffer teilt mit, dass der GBLS aktiv an den Veranstaltungen zum „Weltmarsch der Frauen" am 14. Juni 2000 teilnimmt. Am 14. Juni wird ganztägig ein Infostand auf dem Bahnhofplatz betreut. Am Abend wird eine Diskussionsveranstaltung mit dem Thema „Working poor" durchgeführt und mit einem Konzert abgeschlossen. Weitere Aktivitäten folgen anfangs September.

## 8. Informationen aus den Gruppen

**Pensionierte.** Werner Möri berichtet. Die Gruppe der Pensionierten hat am Mittwoch, 24. Mai in Magglingen einen erfolgreichen Grill-Nachmittag durchgeführt.

**Verwaltung.** Die "Arbeitsgruppe Verwaltung" Gruppe organisiert am Sonntag, 25. Juni einen „Plauschtag auf der Kartbahn Lyss".

## 9. Verschiedenes

**Sektionsversammlung.** Werner Möri schlägt vor, zu dieser Versammlung im Herbst Peter Vollmer einzuladen und über das Thema „Verkehr" referieren zu lassen. Die Geschäftsleitung wird die Daten und Möglichkeiten prüfen und an der nächsten Sitzung berichten.

**GV Geno-Imo.** Werner Möri berichtet über die GV vom 19. Juni, an der über die prekäre finanzielle Lage der Geno-Imo informiert wird. Den Inhabern von Anteilscheinen wird vorgeschlagen, die Anteilscheine ein weiteres Jahr stehen zu lassen und dafür 10% Ertrag zu erhalten. Heinz Oberli regt an, den Anteilschein einzulösen, um nicht Gefahr zu laufen, diesen Betrag zu verlieren. Heinz Stopper wird an dieser GV die Sektion vertreten und über den Entscheid der ordentlichen GV berichten. Eine a.o. GV wird am 31. Oktober definitiv über die Zukunft der Geno-Imo entscheiden.

**Sterbekasse.** Heinz Stopper berichtet. Das Bundesamt für Sozialversicherungen verlangt aktualisierte Statuten und die Anpassung der Unterschriften im Handelsregister. Gleichzeitig hat das Bundesamt angekündigt, dass Sterbekassen in Zukunft nicht mehr von den Steuern befreit sind. Heinz Oberli schlägt vor, dass sich der Stiftungsrat der Sterbekasse von einem Anwalt beraten lässt. Der Vorstand ist einverstanden, dass Heinz Stopper und Beat Schaffer die nötigen Schritte unternehmen und vor allem versuchen, die Steuerfreiheit aufrecht zu erhalten.

**Geschäftsleitung.** Wenn erforderlich, wird am Montag, 3. Juli eine Sitzung der Geschäftsleitung durchgeführt.

**VPOD-Wanderung.** Am Sonntag, 9. Juli wird eine Wanderung ins Diemtigtal und auf die Grimmelalp durchgeführt. Besammlung um 7.30 vor dem Hauptbahnhof, Abfahrt um 7.42, Reisekosten Fr. 31.50 (Halbtax), Wanderschuhe und Verpflegung aus dem Rucksack.

Schluss der Sitzung um 21.15 Uhr

Heinz Oberli Präsident, Beat Schaffer Protokoll.

VPOD Biel, 5.6.2000.

VPOD Biel > Vorstand Protokoll 2000-96-05